

Impulsvortrag

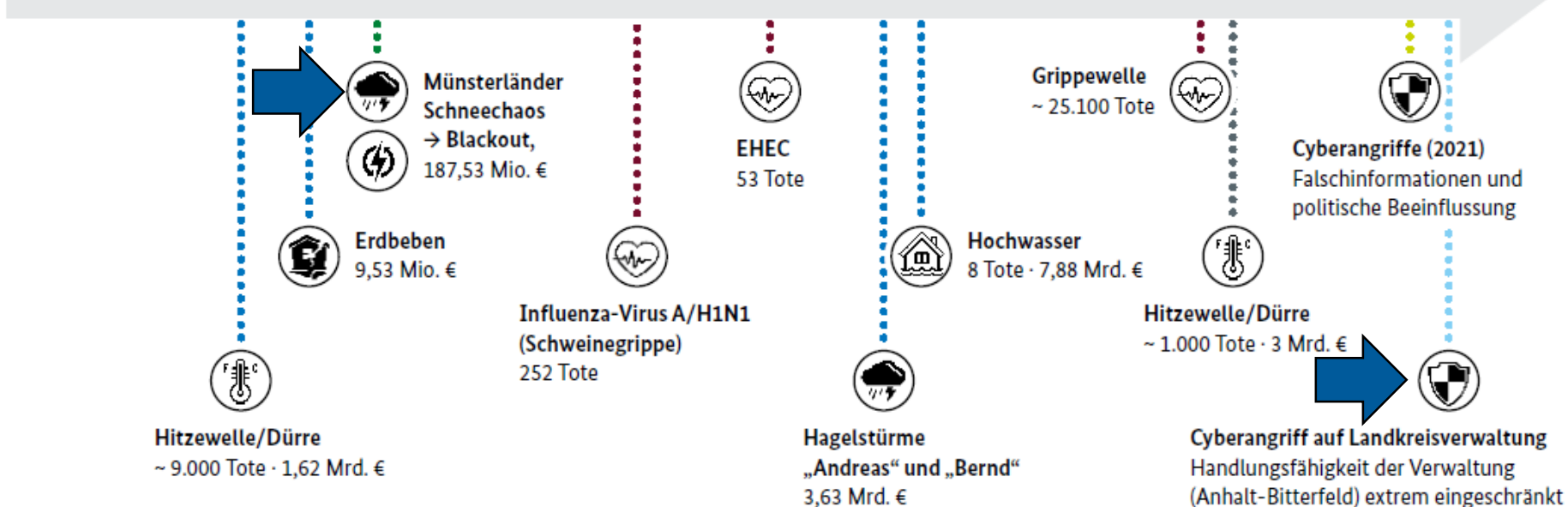
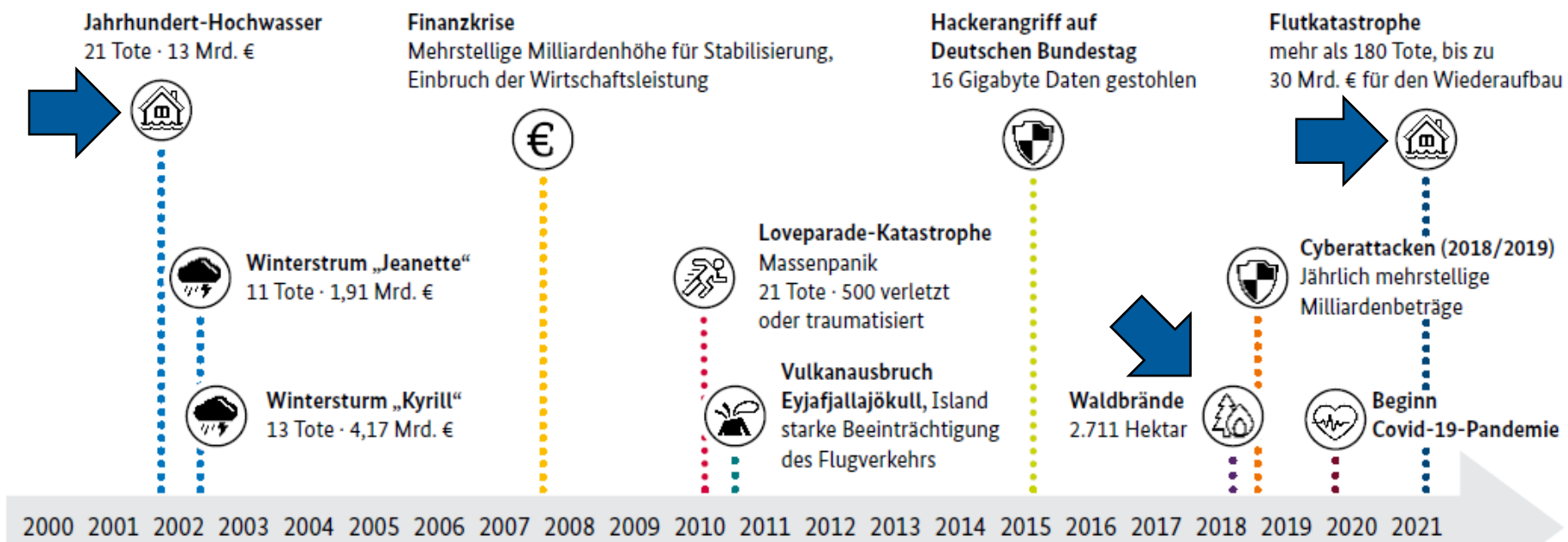
Ernährungsvorsorge

Aufgabe im Bevölkerungsschutz

Dr. Bialek
SB Zivile Alarmplanung

AGENDA

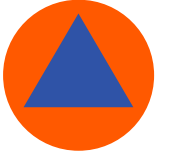
- 1. Bevölkerungsschutz – ein kurzer Einstieg**
- 2. Bevölkerungsschutz – Zuständigkeiten und Aufgaben**
- 3. Bevölkerungsschutz – Aufgabe Ernährungsvorsorge**



Quellen:

- NatCatSERVICE, MunichRE
- RKI
- Bundesregierung
- Bitkom
- UBA
- Stadt Duisburg
- Klima-Risiko-Index 2020, Germanwatch
- BMF
- Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- Tagesschau
- Oxford Economics

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ



Der Begriff **Bevölkerungsschutz** bezeichnet zusammenfassend alle Aufgaben und Maßnahmen des Bundes im **Zivilschutz** sowie die Aufgaben und Maßnahmen der Kommunen und Länder im **Katastrophenschutz**.



ZUSTÄNDIGKEITEN



Bund

Schadenslagen von nationaler Bedeutung

Verteidigung

Zivilschutz

Amts- und Katastrophenhilfe im In- und Ausland

Länder

Lokale und regionale Großschadenslagen

Katastrophenschutz

Kommunen

Alltagsereignisse

Rettungsdienst (Landkreis)

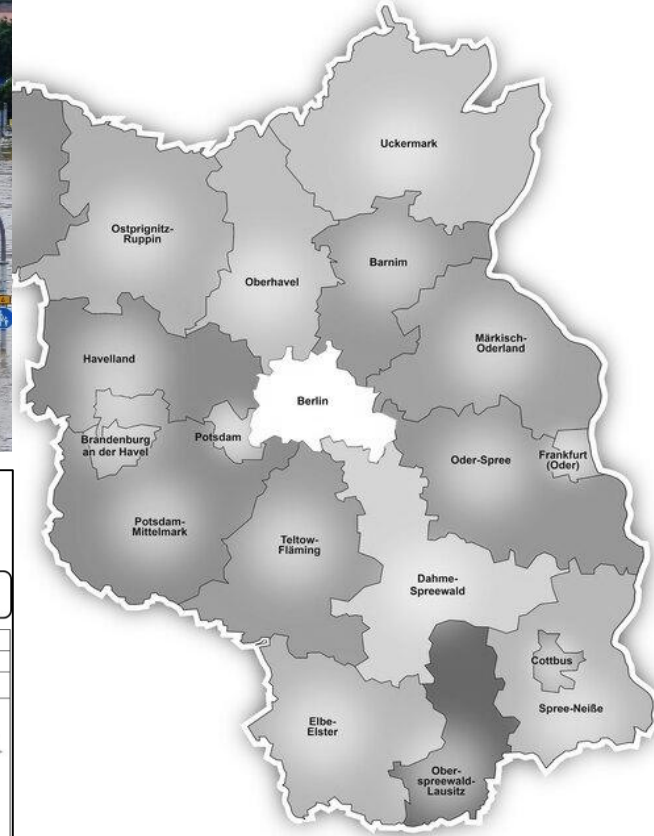
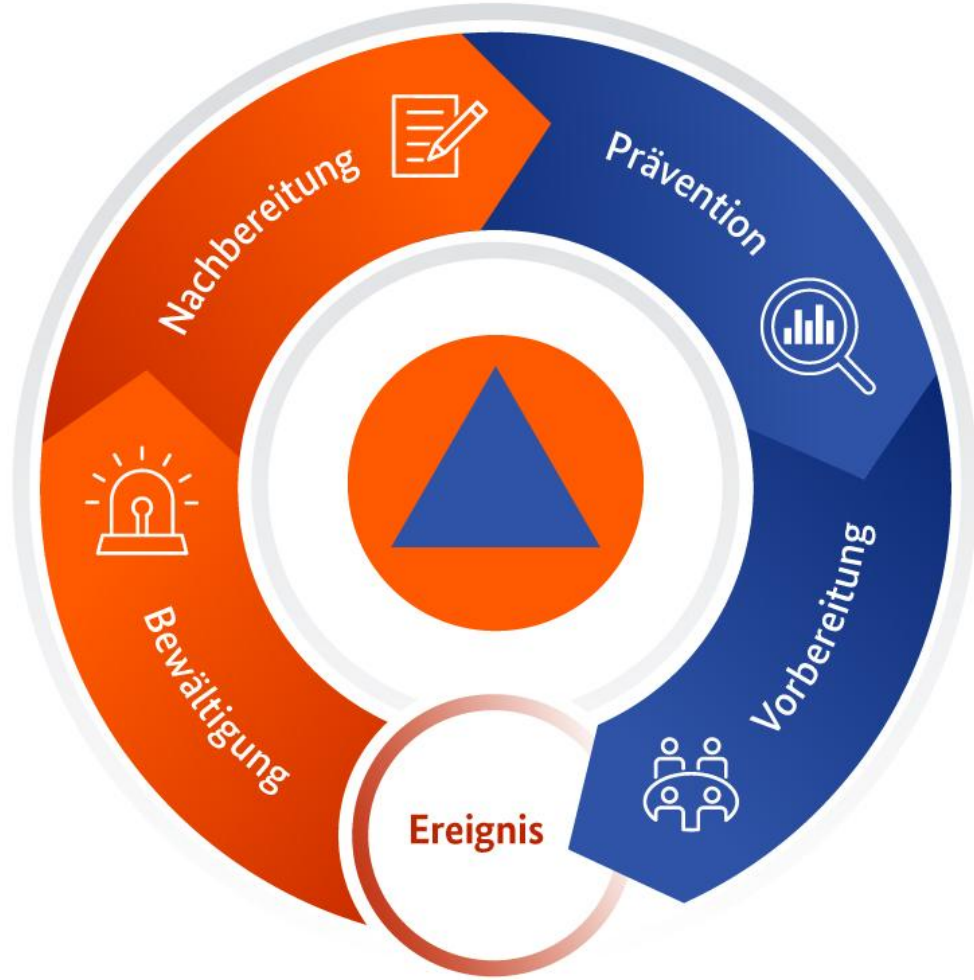
Brandschutz

Technische Hilfe

ÜBERSICHT ZIVILE VERTEIDIGUNG

Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktion	Zivilschutz	Versorgung der Bevölkerung zur Sicherstellung des Überlebens und Daseinsvorsorge auf minimalem Niveau	Unterstützung der Streitkräfte bei Herstellung und Aufrechterhaltung der Verteidigungsbereitschaft
Sicherstellung der Gesetzgebung, Regierung und Verwaltung sowie Rechtsprechung	Selbstschutz	Ernährungsversorgung (vgl. Ernährungssicherstellungs- und Ernährungsvorsorgegesetz)	Z. B. in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Information und Warnung • Sanitätsdienst • Energieversorgung • Ernährung • Transport • Post • Unterkunft • Instandsetzung
Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung im Spannungs- und Verteidigungsfall	Warnung	Versorgung mit Gütern und Leistungen der gewerblichen Wirtschaft (u. a. Energie) (vgl. Wirtschaftssicherstellungs- und Energiesicherungsgesetz)	
Umsetzung der Notstandsverfassung im Verteidigungsfall	Baulicher Schutz	Wasserversorgung und –beseitigung (vgl. Wassersicherungsgesetz)	
Ziviles Melde- und Lagewesen sowie Alarmplanung	Brandschutz	Sicherstellung der Mobilität (vgl. Verkehrssicherungsgesetz)	
Behördeninternes Risiko- und Krisenmanagement	Evakuierung	Versorgung mit Post- und Telekommunikationsleistungen (vgl. Postsicherstellungs- und Telekommunikationsgesetz)	
	Betreuung	Deckung des Arbeitskräftebedarfs (vgl. Arbeitssicherungsgesetz)	
	Schutz der Gesundheit	Bargeldversorgung	
	CBRN-Schutz		
	Technische Hilfe		
	Objektschutz		
	Kulturgutschutz		

GRUNDLEGENDES KRISENMANAGEMENT IM LANDKREIS SPN



politisch-gesamtverantwortliche Komponente

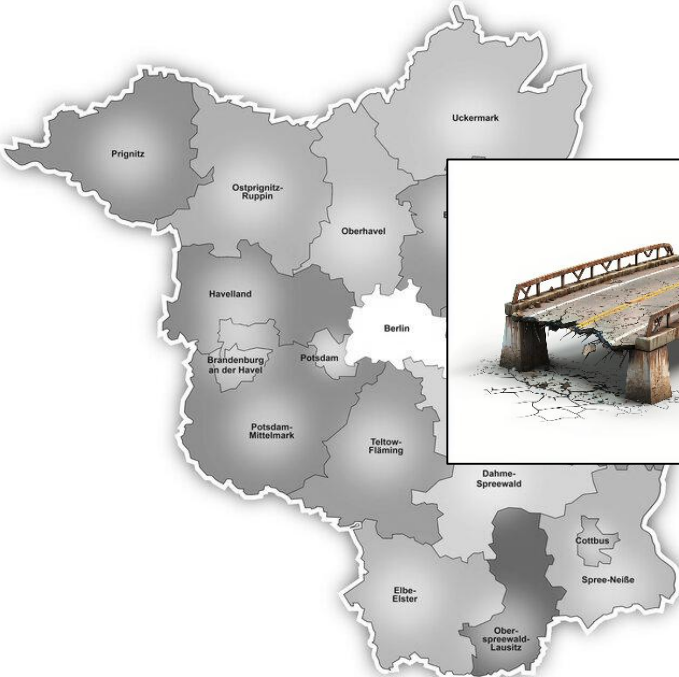
administrativ-organisatorische Komponente

operativ-taktische Komponente

Landkreis Spandau

Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)		Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)				Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)				
KMG - Leiter		KMG - Stellvertreter		KMG - Sachbearbeiter		KMG - Sachbearbeiter				
Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)
Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)	Leitung des Krisenmanagementzentrums (KMG)

SZENARIEN



VERSORGUNG DER BEVÖLKERUNG

- Bundesleistungsgesetz (1956)
- Wirtschaftssicherstellungsgesetz (1965)
- Wassersicherstellungsgesetz (1965)
- Verkehrssicherstellungsgesetz (1965)
- Verkehrsleistungsgesetz (2004)
- Arbeitssicherstellungsgesetz (1968)
- Energiesicherungsgesetz (1975)
- Erdölbevorratungsgesetz (2012)
- **Gesetz über die Sicherstellung der Grundversorgung mit Lebensmitteln in einer Versorgungskrise und Maßnahmen zur Vorsorge für eine Versorgungskrise (Ernährungssicherstellungs- und -vorsorgegesetz - ESVG) (2017)**
- Epidemische Lage von nationaler Tragweite gem. § 5 IfSG (2020)
- Postsicherstellungsgesetz (2021)
- Telekommunikationsgesetz (2021)



ERNÄHRUNGSSICHERSTELLUNGS- UND -VORSORGESETZ – ESVG (AUSZÜGE)

§ 1 Versorgungskrise

(1) Eine Versorgungskrise liegt vor, wenn die Bundesregierung festgestellt hat, dass

1. **die Deckung des lebensnotwendigen Bedarfs an Lebensmitteln in wesentlichen Teilen des Bundesgebietes ernsthaft gefährdet ist**

a) im **Spannungsfall** nach **Artikel 80a des Grundgesetzes** oder im **Verteidigungsfall** nach **Artikel 115a des Grundgesetzes** oder

b) infolge einer **Naturkatastrophe**, eines **besonders schweren Unglücksfalles**, einer **Sabotagehandlung**, einer **wirtschaftlichen Krisenlage** oder eines sonstigen vergleichbaren Ereignisses und

[...]

**NICHT EINMAL IM AHRTAL 2021
ANGEWENDET!**

§ 6 Anordnungsbefugnis zur einstweiligen Sicherstellung der Grundversorgung

1) Bis zum Erlass einer Rechtsverordnung nach § 4 Absatz 1 können die zuständigen Behörden die notwendigen Maßnahmen treffen, die zur einstweiligen Sicherstellung der Grundversorgung unmittelbar geboten sind. Sie können insbesondere

1. **Anordnungen** über das Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von Erzeugnissen treffen,

2. den Bezug, die Erfassung, die Lagerung, den Transport, die Verteilung oder die Abgabe von Erzeugnissen anordnen, untersagen, beschränken oder unter hoheitliche Aufsicht stellen,

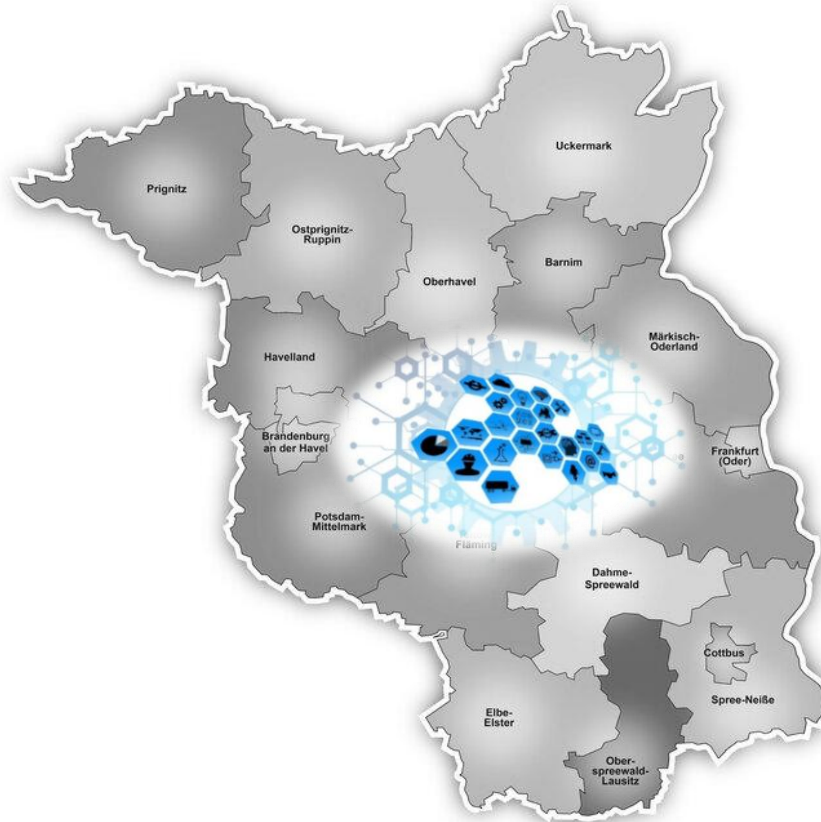
3. die Verwendung von [...]

4. Erzeugnisse sicherstellen,

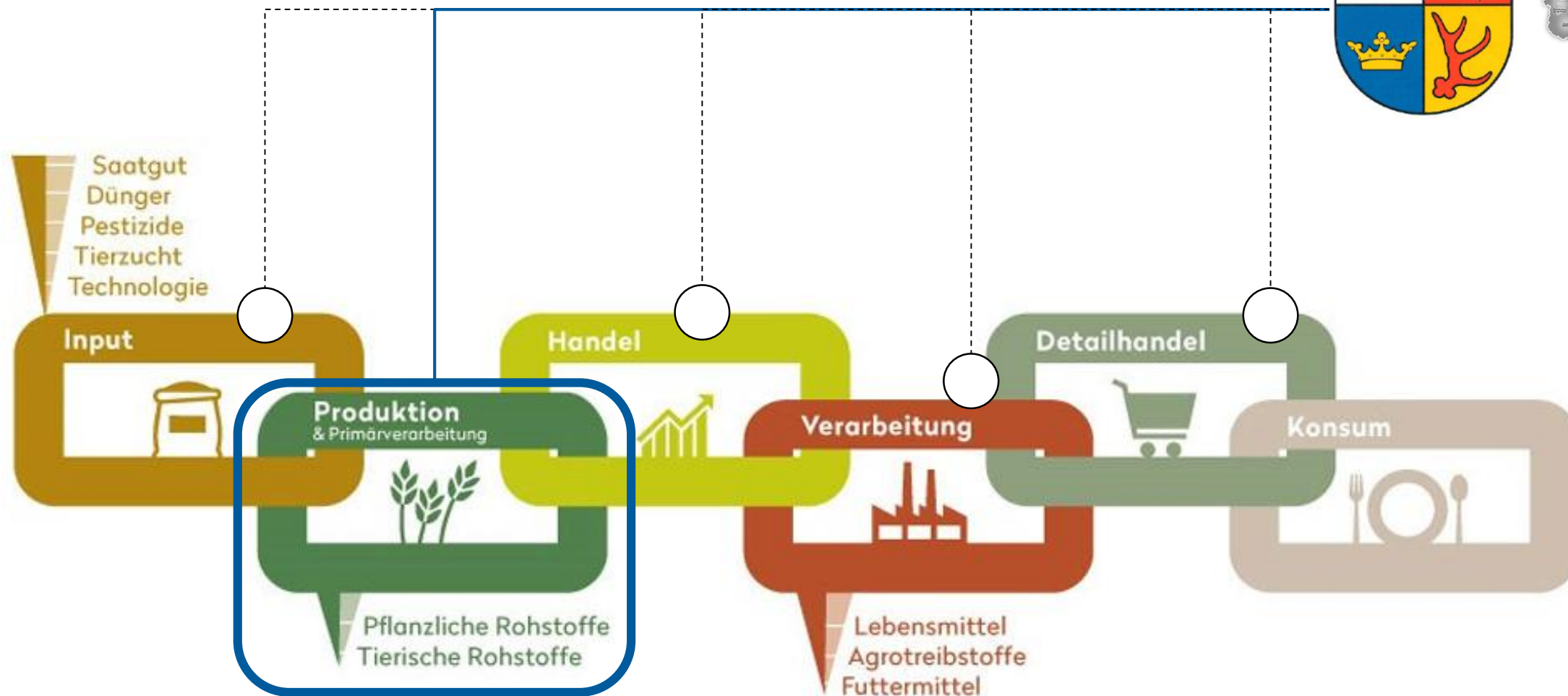
5. die vorübergehende Aufrechterhaltung, Umstellung, Eröffnung oder Schließung von Ernährungsunternehmen oder [...]

6. Maßnahmen zur hoheitlichen Verteilung von Lebensmitteln an die Bevölkerung treffen.

KRIENMANAGEMENT IN DER ERNÄHRUNGSVORSORGE



KRIENMANAGEMENT IN DER ERNÄHRUNGSVORSORGE



AUSBLICK IM RAHMEN DER (PRÄVENTIVEN) NOTFALLPLANUNG- & MAßNAHMEN



[https://de.wikipedia.org/wiki/Microsoft_Outlook#/media/Datei:Microsoft_Outlook_Icon_\(2025%E2%80%93present\).svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Microsoft_Outlook#/media/Datei:Microsoft_Outlook_Icon_(2025%E2%80%93present).svg) (30.03.2026)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Microsoft_Word#/media/Datei:Microsoft_Office_Word_\(2025%E2%80%93present\).svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Microsoft_Word#/media/Datei:Microsoft_Office_Word_(2025%E2%80%93present).svg) (30.03.2026)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Microsoft_Excel#/media/Datei:Microsoft_Office_Excel_\(2025%E2%80%93present\).svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Microsoft_Excel#/media/Datei:Microsoft_Office_Excel_(2025%E2%80%93present).svg) (30.03.2026)

Vielen Dank für Ihr Interesse

Fragen?